

KLARTEXT

Mitteilungen ■ Informationen

Nr. 19 ■ 03. Juni 2019

Jahresbericht Mai 2018 bis Juni 2019

von Käthi Furrer

nicht vergessen

Mitglieder-
versammlung
KLAR! SCHWEIZ
am Montag,
24. Juni 2019,
19:15 Uhr im
Feuerwehr-
zentrum beim
Bahnhof
Marthalen

im Anschluss
20:15 Uhr
öffentlicher
Vortrag über Tie-
fengrundwasser
als Rohstoff (s. S.4)

Liebe Mitglieder

Unser Vereinsjahr war geprägt von eindrucklichen Veranstaltungen und Aktionen. Die ungelöste Atommüllfrage ist nach wie vor sehr aktuell.

Die Klima- und Umweltbewegung hat im Kanton Zürich zu einem tollen Erfolg der ökologischen Kräfte bei den Kantons- und Regierungsratswahlen am 24. März 2019 geführt. Dennoch gibt es tatsächlich wieder Stimmen von der politischen Gegenseite, die dem Klima mit neuen „sauberen“ AKWs helfen wollen. Dazu wird es nicht kommen, aber es ist mühsam, gegen solche unsäglichen Ansinnen immer noch argumentieren zu müssen.

Spannende Einblicke

Im Anschluss an die letzte Jahresversammlung im Mai 2018 hat uns Marcos Buser seine „Duale Strategie: ein anderer Umgang mit radioaktiven Abfällen“ vorgestellt. Dabei ging es um eine neue Sicherheitskultur und um die Einbindung der Zivilgesellschaft an den betroffenen Standorten.

Anfang Februar 2019 lud der Vorstand zu einer Veranstaltung zum Thema „Gefahr durch Nutzungskonflikte? Atommüll und kollidierende Interessen“ ein, einem viel beachteten Anlass, an dem Dr. Meinert Rahn vom Ensi und Marcos Buser ihre unterschiedlichen Meinungen zur Sache darlegten.

An der Matinée der Kernfrauen im März 2019 sprachen Stephanie Fuchs und Martin Forter über „Atomunfall und Strahlenschutz“.



Manchmal lässt sich ein Turmfalke auf dem Hinkelstein nieder.

Unter freiem Himmel

Mitte März 2019 feierte eine stattliche Anzahl Menschen an der berühmten Kreuzung zwischen Benken, Marthalen und Rheinau die 200. Mahnwache. Seit einiger Zeit wacht gleich gegenüber der prächtige Hinkelstein der Familie Rasi. Für ihren unermüdlichen Einsatz an jedem Donnerstagabend verdienen die Organisatorinnen der Weinländer Mahnwache grossen Respekt. Hut ab!

Das Sterntreffen fand an mehreren Sonntagen über das ganze Jahr verteilt statt. Auch diese zwanglosen Treffen mit dem Velo oder zu Fuss auf der grossen Bank in Benken gehört zu den tollen kleinen Bewegungen innerhalb der grossen Bewegung.

An Ostern 2019 pilgerte eine grosse und bunte Gruppe von Menschen aus Stadt und Land von Zürich nach Marthalen. Am Samstag bis Bülach, am Ostermontag von Bülach bis auf den Bauernhof der Familie Rasi. Zu dem denkwürdigen und sehr schönen Ostermarsch auf dem „Pilgerweg der Gerechtigkeit und des Friedens“ luden der bäuerliche Widerstand „Like“ und das reformierte Pilgerzentrum St. Jakob ein. Geleitet wurde die Reise von Pfarrer Michael Schaar, der zum Abschluss des zweiten Tages einen gut besuchten öffentlichen Gottesdienst in der Kirche Marthalen mit engagierter Predigt zum Thema hielt. Viele Mitglieder von Klar! Schweiz nahmen an dieser Pilgerreise der besonderen Art teil.



Osterpilgern

Regionalkonferenz

Viel Arbeit leisteten wiederum verschiedene unserer Mitglieder in den Gremien der Regionalkonferenz, sie bringen unsere Argumente ein, welche den Benkener Thesen folgen. Vor dem Beginn der 3. Etappe gilt es unter anderem, die Mitbestimmung der kritischen Kreise und generell der Bevölkerung zu sichern.

Auflösung HochrheinAktiv und WW

Im März 2019 hat sich in Jestetten der Verein HochrheinAktiv im Rahmen einer letzten Generalversammlung aufgelöst. Gleichzeitig hat der Vorstand von HochrheinAktiv seinen Mitgliedern angeboten, zu Klar! Schweiz überzutreten.

Ebenfalls aufgelöst hat sich die Koordinationsgruppe „Weinländer Widerstand“ (WW). Einige Jahre lang hatte die Gruppe aus Vertretungen der Atommüll-kritischen Organisationen im Weinland Informationen verbreitet – auch über die sozialen Medien - Anlässe koordiniert und die Präsenz der Bewegung gestärkt. Ein wichtiger Teil davon war das Bekanntmachen und Etablieren der Mahnwache. Inzwischen ist die Vernetzung unter den Gruppierungen auf anderen Kanälen gesichert. Für die engagierte und professionelle Arbeit dankt der Vorstand dem WW unter der Leitung von Marianne Studerus und besonders den Aktivistinnen Frieda Wegmann, Brigitt Nägeli und Elsbeth Keller ganz herzlich!



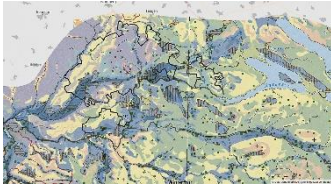
Sie werfen grosse Schatten

Dank

Wir danken Ihnen, liebe Mitglieder und Verbündete, von Herzen für die politische und finanzielle Unterstützung im vergangenen Vereinsjahr. Es ist sehr ermutigend, dass Sie unsere Veranstaltungen besuchen und sich an den Diskussionen beteiligen. Motiviert durch Ihre Solidarität bleiben wir dran und setzen uns weiterhin mit Elan für die Anliegen von Klar! Schweiz ein!

Für den Vorstand von Klar! Schweiz
Käthi Furrer, Co-Präsidentin

Vortrag über das Tiefengrundwasser



Grundwasservorkommen Weinland
(Quelle: Swisstopo)

Dr. Hans Burger studierte Geologie und spezialisierte sich auf den Bereich Wasser (Thermalwasserbohrung, Grundwasseruntersuchungen, Geothermieprojekte).

In seine Zeit als Kantonsgeologe des Kantons Aargau fielen Arbeiten zur Altlastensanierung, Umweltverträglichkeitsprüfungen, Bewilligung von Grundwassereingriffen, Begleitung von Nagra-Arbeiten, Schutz von Thermalwasserquellen.

Heute ist er selbständiger Hydrogeologe.



Intermezzo

Was passiert, wenn man ein Atompils trinkt?

Man fühlt sich kerngesund und strahlt vor Freude.

Jahresbeiträge 2019

Nichterwerbstätige	Fr.	20.-	€	15.-
Erwerbstätige	Fr.	30.-	€	20.-
Paare und Familien	Fr.	40.-	€	30.-
Juristische Personen	Fr.	60.-	€	45.-

Herausgegeben
vom Verein
KLAR! SCHWEIZ
Steig 1
8465 Rudolfingen
PC 90-152872-8
info@klar-
schweiz.com

KLARTEXT
ist für Mitglieder
kostenlos.

Adressänderungen

Liebe Vereinsmitglieder

- Immer wieder kommen von uns verschickte Briefe als unzustellbar zurück. Bitte Adressänderungen melden.

- Ganz aktuelle Informationen werden laufend auf dem elektronischen Weg verschickt. Bitte Email-Adresse mitteilen.